

Apolipoprotein A 1 (Serum)

Stand: 20.03.2023

Einheit: mg/dl

Methode

Nephelometrie, BN-II
Immunolog. Trübungstest (Turbidimetrie), COBAS

Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich

Geschlecht	max. Alter	Bereich
M		110-205 mg/dl
F		125-215 mg/dl

Referenzwerte ohne Geschlechtsangabe sind nicht verfügbar

Material

Serum Monovette, 4.7 ml, braun

Beschreibung

Apolipoprotein A-I stellt die Hauptprotein Komponente der HDL (high density lipoprotein) dar. Der Anteil von Apo A-I am Gesamtprotein der HDL beträgt ca. 65 %1. Apo A-I aktiviert die Lecithin-Cholesterin-Acytransferase, die die Veresterung von Cholesterin katalysiert. Das so veresterte Cholesterin kann zur Leber transportiert, katabolisiert und ausgeschieden werden.

Bei Personen mit atherosklerotischen Gefäßveränderungen liegen häufig erniedrigte Apo A-I-Konzentrationen vor. Erniedrigte Konzentrationen von Apo A-I treten auch bei Dyslipoproteinämien, akuter Hepatitis, Leberzirrhose und bei insulinbehandelten Diabetikern auf.

Indikation

Wird zur Beurteilung des antiatherogenen Potentials eingesetzt.

Spezielle Hinweise

Mehrere Studien haben gezeigt, dass die Bestimmung der Apolipoproteine A-I und B hilfreich bei der Beurteilung des Atheroskleroserisikos ist und eine größere prognostische Aussagekraft hat als die alleinige Bestimmung des HDL- und LDL-Cholesterins. Zur Abschätzung des Atheroskleroserisikos erweist sich der Quotient Apo B/Apo A-I als besonders aussagekräftiger Parameter. Das Atheroskleroserisiko ist um so größer, je größer der Quotient ApoB/ApoA-I ist. Bedauerlicherweise werden von den Diagnostikafirmen keine Risikoschwellenwerte angegeben, sondern nur Referenzwerte. Die diagnostische Bedeutung des Apo B wird dadurch abgeschwächt.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3725	200 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 11.66 Euro
EBM	32451	9.50 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (Mo - Fr)